



DIE SAKRALISIERUNG DER LANDSCHAFT.

**INBESITZNAHME, GESTALTUNG UND VERWENDUNG
IM ZEICHEN DER GEGENREFORMATION IN MITTELEUROPA**

**INTERNATIONALE TAGUNG
STIFT SEITENSTETTEN/NÖ
11. – 13. OKTOBER 2017**

9.00 - 10.30 Uhr KLEINDENKMÄLER UND KAPELLEN I

Bärbel Kerkhoff-Hader (Bamberg/DE): *Die Elementarisierung des Sakralen als Landschaftszeichen*

Martin Čičo (Bratislava/SK): *Weg – Berg – Landschaft in der barocken Sakrallandschaft am Beispiel der »Kalvariendenkmäler«*

Götz J. Pfeiffer (Wolffhagen/DE): *Der Bärberg bei Fritzlar und die Naumburger Weingartenkapelle – Sakralisierte Landschaft der kurmainzischen Enklaven im evangelischen Nordhessen*

Grzegorz Joachimiak (Wrocław/PL): *»Neues Jerusalem« in Schlesien. Die Auswirkungen des Kalvarienberges der Grüssauer Zisterzienser auf das Repertoire der handschriftlichen Lautentabulaturen aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts*

10.30 - 10.50 Uhr PAUSE

10.50 - 11.50 Uhr KLEINDENKMÄLER UND KAPELLEN II

Matthias J. Pernerstorfer (Wien/AT): *Heiliggrabkapellen in Österreich unter der Enns*

Heimo Cerny (Amstetten/AT): *Das Neustadtler Georgs-Kreuz. Multifunktionale Bildsäule auf uraltem Andachtsplatz*

P. Martin Leitgöb CSsR (Prag/CZ): *Der hl. Johannes von Nepomuk: Darstellungen und Verehrung*

11.50 - 12.30 Uhr SCHLUSSDISKUSSION

Darstellung der *Pietas Austriaca* mit Kaiser Leopold I. und Eleonore von Pfalz-Neuburg, Ende 17. Jahrhundert, Diözese St. Pölten, Bistumsgebäude



PROGRAMM

9.00 - 10.00 Uhr WALLFAHRT I

Barbora Valesova (Brno/CZ): *Die mährischen Wallfahrer in Österreich im 18. Jahrhundert*

Max Neubauer (Altötting/DE): *Die Rolle von Altötting bei der Sakralisierung der Landschaft*

Iris Haslinger (Wien/AT): *Die Wallfahrt nach Maria Rafings*

10.00 - 11.00 Uhr WALLFAHRT II

Ingrid Rathner (Wien/AT): *Hauptaltar und Ölberggruppe von Giovanni Giuliani in Gaaden und ihre ikonologische wie ikonografische Einbindung in die »via sacra« nach Mariazell*

Klára Zářecká (Hradec Králové/CZ): *Der regionale Wallfahrtsort Kninitz als geistiger, wirtschaftlicher und landschaftlicher Mittelpunkt des Landbesitzes von Jesuiten aus Telcz*

Christine Oppitz (Herzogenburg/AT): *Quam bene conveniunt – Gründungslegende, Baugeschichte und Bauherren am Beispiel von Heiligenkreuz-Gutenbrunn*

11.00 - 11.15 Uhr PAUSE

11.15 - 12.15 Uhr WALLFAHRT III

Zdeněk Orlita (Nový Jičín/CZ): *Fulneker Nazareth. Die Loretokirche in Fulnek im 17. und 18. Jahrhundert*

Pierantonio Piatti (Wien/AT): *Ad instar sacrae Urbis Romae. Die Wallfahrtskirche der Sieben Kirchen von Monselice (1605-1650)*

Gabriel Hefele (Limburg/DE): *Landschaftsbilderbibel. Die Pfarrer-Kraus-Anlagen zu Arenberg bei Koblenz*

12.15 - 13.30 Uhr MITTAGSPAUSE

13.30 - 14.45 Uhr SONNTAGBERG

Walpurga Oppeker (Tulln/AT): *Die Erscheinungsformen der Allerheiligsten Dreifaltigkeit in Niederösterreich*

Karl Kollerermann (St. Pölten/AT): *Die Ober-Grafendorfer Prozessionen auf den Sonntagberg (18. Jahrhundert)*

Franz Überlacker (Seitenstetten/AT): *Die Sakralisierung der Landschaft – am Beispiel der Basilika Sonntagberg (17. und 18. Jahrhundert)*

Barbara Taubinger (St. Pölten/AT): *Die Rolle der Votivgaben im Sakralisierungsprozess des Sonntagberges*

15.00 Uhr EXKURSION SONNTAGBERG

Votivgabe, Sonntagberger Gnadenstuhl, Lithografie auf Glas, 1920-1950



Votivgaben in der Schatzkammer Maria Langegg



9.00 Uhr BEGRÜSSUNG

Abt Petrus Pilsinger, Stift Seitenstetten
Thomas Aigner, Diözesanarchiv St. Pölten

9.15 - 9.45 Uhr KEYNOTE

Werner Telesko (Wien/AT): *»Sakrallandschaft«. Annäherungen an einen komplexen Begriff*

9.45 - 11.15 Uhr EINFÜHRUNG IN DAS THEMA

Wolfgang Huber (St. Pölten/AT): *Zwischen Reformation und Hochbarock – die Entstehung der niederösterreichischen Sakrallandschaft*

Helmut Halb (Wien/AT): *Die Sakralisierung der Stadt-Landschaft. Zur Sakraltopographie Wiens zwischen Reformation und Gegenreformation*

Elisabeth Klecker (Wien/AT): *Natürliche Sakralisierung und geistliche Naturbetrachtung (Sacra naturae prodigia inclyti ducatus Styriae, Graz 1700)*

András Hegedűs (Esztergom/HU): *Licht und Schatten. Ungleichmäßigkeit in der Entwicklung der Erzdiözese Esztergom (Gran) im 17. und 18. Jahrhundert*

11.15 - 11.35 Uhr PAUSE

11.35 - 13.00 Uhr LANDSCHAFT ALS BÜHNE

Stefan Schmidl (Wien/AT): *»Heilige Landschaft« als Programm symphonischer Musik. Zur klanglichen Repräsentation des Transzendental-Pastoralen*

Walter Puchner (Wien/AT, Athen/GR): *Zu Typologie und Symbolik sakraler Begehungen. Komparative Überlegungen zu naturräumlichen Konsekrationsriten*

Oskar Ters (Wien/AT): *Die Nachtlichen St. Michaels zu Wien. Inszenierter Totenkult in den Straßen der Stadt*

Remigiusz Pośpiech (Wrocław/PL): *»Fronleichnam Stationen« in der liturgisch-musikalischen Tradition Schlesiens (Bistum Breslau) in der Zeit der Gegenreformation*

13.00 - 14.30 Uhr MITTAGSPAUSE

14.30 - 15.45 Uhr DIE ROLLE DER KLÖSTER I

Meta Niederkorn-Bruck (Wien/AT): *Wallfahrt – Reliquientranslationen und Markierung von Abhängigkeiten wie auch Zuständigkeiten*

Christine Fischeneder-Meiseneder (Wien/AT): *Die Sakralisierung von Landschaft am Beispiel des Benediktinerstiftes Melk*

Christian Malzer (Freising/DE): *Landschaftsprägende Aspekte des frühneuzeitlichen Wallfahrts- und Bruderschaftswesens der Zisterzienserabtei Waldsassen*

15.45 - 16.00 Uhr PAUSE

16.00 - 17.15 Uhr DIE ROLLE DER KLÖSTER II

András Forgó (Pécs/HU): *Die Sakralisierung der Landschaft Szentkút (Heiligbrunn) in Nordostungarn von den Zisterziensern der Abtei Páztó. Herausforderungen und Ergebnisse*

Martina Bolom-Kotari u. Sixtus Bolom-Kotari (Hradec Králové, Prag/CZ): *Das Erbe der barocken sakralen Landschaft im Braunau-Land in Böhmen*

Ulrich Knapp (Leonberg/DE): *Der Neubau der Wallfahrtskirche Neubirnau als Leuchtzeichen der Salemer Klosterlandschaft*

17.15 - 17.30 Uhr PAUSE

17.30 - 19.00 Uhr DIE ROLLE DER BRUDERSCHAFTEN

Marion Romberg (Wien/AT): *Die Dorfkirche als bruderschaftlicher Repräsentations- und Frömmigkeitsort im 18. Jahrhundert*

Irene Rabl (Lilienfeld/AT): *Hl. Dreifaltigkeit (Sonntagberg) und Hl. Joseph (Lilienfeld) – zwei niederösterreichische Bruderschaften im Vergleich*

Rita Szuly (Budapest/HU): *The Membership of the Congregatio Agoniae Christi in Sopron (1661-1781). Album oder NahmenBuch Einer Hochlöblichen Bruderschaft der Bitteren TodtAngst Iesu Christi An dem Creutz*

Heidemarie Bachhofer (St. Pölten/AT): *Die Josephsbruderschaft von Schönbach*

19.30 Uhr EMPFANG im Stift

DIE SAKRALISIERUNG DER LANDSCHAFT.

INTERNATIONALE TAGUNG

STIFT SEITENSTETTEN/NÖ, 11. – 13. OKTOBER 2017

TEILNAHME kostenlos

ANMELDUNG online unter <http://www.dasp.at/tagung-seitenstetten>

VERANSTALTER Diözesanarchiv St. Pölten
Verein Basilika Sonntagberg
Don Juan Archiv Wien

ORGANISATION Dr. Thomas Aigner, Mag. Heidemarie Bachhofer (DASP)
Dr. Matthias Pernerstorfer (Don Juan Archiv)
Peter Brandstetter (Verein Basilika Sonntagberg)

Pergamentbild aus dem Bruderschaftsbuch von Schönbach,
Diözesanarchiv St. Pölten



Titelblatt der historischen Beschreibung der Wallfahrtskirche
Maria Rafings von Johann Bernhard Linck, Stiftsarchiv Zwettl



Kontakt

Diözesanarchiv St. Pölten

Klostergasse 10 | 3100 St. Pölten

+43 [0] 2742 324 321 | archiv@kirche.at

www.dasp.at

BESUCHEN SIE AUCH DIE AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNG IM DIÖZESANMUSEUM ST. PÖLTEN!

1517 VON DER REFORMATION 1717 ZUM HOCHBAROCK

ZUR ENTSTEHUNG DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN SAKRALLANDSCHAFT

bis 31. Oktober 2017 | Di - Fr: 9 - 12, 14 - 17 Uhr | Sa: 10 - 13 Uhr
Montag geschlossen | So und Feiertag (nur im Juli und August): 10 - 13 Uhr
Führungen nach Vereinbarung | dz.museum@kirche.at | +43 [0] 2742 324 331

diözesanmuseum st.pölten



A-3100 St. Pölten
Domplatz 1
www.dz-museum.at

Abbildung oben: Anlässlich der überstandenen Türkengefahr um 1700 gemaltes
Votivbild mit reicher sakrallandschaftlicher Szenerie, Basilika Sonntagberg

Foto Sonntagberg: Brigitte Futscher, Foto Schönbach: Diözesanarchiv St. Pölten,
Foto Maria Rafings: Iris Haslinger, sonstige Fotos: Diözesanmuseum St. Pölten

Mit finanzieller Unterstützung von:

WISSENSCHAFT - FORSCHUNG
NIEDERÖSTERREICH

